



Beschlussvorlage IB Nr. 2017/183

25.09.2017

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Ourania Kougioumtzidou

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Katalog integrationsrelevanter Themenfelder

Beratungsfolge:

Integrationsbeirat	12.10.2017	Vorberatung	öffentlich
--------------------	------------	-------------	------------

Beschlussantrag:

Der Integrationsbeirat erstellt einen Themenkatalog integrationsrelevanter Themenfelder für die Legislaturperiode 2017 bis 2020.

Anlage:

Beispielkatalog integrationsrelevanter Themenfelder, Vorschlag der Initiativgruppe „Politische Beteiligung Rottenburgerinnen und Rottenburger mit Migrationsgeschichte“

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Gemäß § 2 (3) der Geschäftsordnung des Integrationsbeirats erarbeitet der Integrationsbeirat zu Beginn seiner Amtszeit einen Katalog möglicher integrationsrelevanter Themenfelder und stimmt diesen mit dem Gemeinderat ab.

Verfahren:

Im Jahr 2016 erarbeitete die Initiativegruppe „Politische Beteiligung für Rottenburgerinnen und Rottenburger mit Migrationsgeschichte“ im Rahmen des Förderprogramms „Teamwork gefragt“ der Initiative Allianz für Beteiligung. e.V. und der Baden-Württemberg Stiftung die Geschäftsordnung des Integrationsbeirats. Der Entstehungsprozess der Geschäftsordnung erfolgte mit Hilfe eines externen Beraters, Michael AlliMadi (Geschäftsführer Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat). Er beriet die Mitglieder der Initiativegruppe über Struktur und Form des Gremiums. Im Zuge der Entstehung der Geschäftsordnung des Integrationsbeirats stand zunächst zur Diskussion, ob ein Katalog integrationsrelevanter Themenschwerpunkte in die Geschäftsordnung Eingang findet. Herr AlliMadi formulierte einen Beispielkatalog integrationsrelevanter Themenschwerpunkte (Anlage). Die Veröffentlichung des Beispielskatalogs in der Geschäftsordnung wurde jedoch von der Initiativegruppe verworfen.

Der Integrationsbeirat erarbeitet nun den Katalog integrationsrelevanter Themenfelder. Der von Herrn AlliMadi vorgeschlagene Beispielkatalog kann als Orientierung dienen.

Beschluss:

Der Integrationsbeirat erstellt einen Themenkatalog integrationsrelevanter Themenfelder für die Legislaturperiode 2017 bis 2020. Der Katalog integrationsrelevanter Themenfelder kann aufgrund zukünftiger veränderter Rahmenbedingungen geändert oder ergänzt werden.